

**GEMÜ® 0322, 0324, 0326**

**Vorsteuer-Magnetventil, Kunststoff**  
3/2-Wege, elektrisch angesteuert

**Elővezérlő mágnesszelep, műanyag**  
3/2 utas, elektromosan vezérelt

**DE ORIGINAL EINBAU- UND MONTAGEANLEITUNG**  
**HU BEÉPÍTÉSI ÉS ÖSSZESZERELÉSI ÚTMUTATÓ**



GEMÜ 0322



GEMÜ 0324



GEMÜ 0326

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>
2.1	Hinweise für Service- und Bedienpersonal	3
2.2	Warnhinweise	3
2.3	Verwendete Symbole	4
<b>3</b>	<b>Begriffsbestimmungen</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Vorgesehener Einsatzbereich</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Auslieferungszustand</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Bestelldaten</b>	<b>6</b>
<b>8</b>	<b>Transport und Lagerung</b>	<b>7</b>
8.1	Transport	7
8.2	Lagerung	7
<b>9</b>	<b>Funktionsbeschreibung</b>	<b>7</b>
<b>10</b>	<b>Geräteaufbau</b>	<b>7</b>
<b>11</b>	<b>Montage und Bedienung</b>	<b>7</b>
11.1	Montage	8
11.2	Elektrischer Anschluss	10
11.3	Handnotbetätigung (optional)	13
<b>12</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>13</b>
<b>13</b>	<b>Inspektion und Wartung</b>	<b>14</b>
<b>14</b>	<b>Demontage</b>	<b>14</b>
<b>15</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>14</b>
<b>16</b>	<b>Rücksendung</b>	<b>14</b>
<b>17</b>	<b>Hinweise</b>	<b>15</b>
<b>18</b>	<b>Fehlersuche / Störungsbehebung</b>	<b>15</b>
<b>19</b>	<b>EU-Konformitätserklärung</b>	<b>15</b>

## 1 Allgemeine Hinweise

Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion des GEMÜ-Vorsteuer-Magnetventils:

- x Sachgerechter Transport und Lagerung
- x Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal
- x Betrieb gemäß dieser Einbau- und Montageanleitung
- x Ordnungsgemäße Instandhaltung

Korrekte Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Vorsteuer-Magnetventils.



Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in dieser Einbau- und Montageanleitung nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in dieser Einbau- und Montageanleitung in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.



Alle Rechte wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte werden ausdrücklich vorbehalten.

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in dieser Einbau- und Montageanleitung beziehen sich nur auf das einzelne Vorsteuer-Magnetventil. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- x Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- x Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung – auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals – der Betreiber verantwortlich ist.

## 2.1 Hinweise für Service- und Bedienpersonal

Die Einbau- und Montageanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- x Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- x Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- x Versagen wichtiger Funktionen.
- x Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

### Vor Inbetriebnahme:

- Einbau- und Montageanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Einbau- und Montageanleitung vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
- Wartungs- und Inspektionsintervalle festlegen.

### Bei Betrieb:

- Einbau- und Montageanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten.
- Ventil nur entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in der Einbau- und Montageanleitung beschrieben sind, dürfen nur mit vorheriger Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

### ⚠ GEFAHR

**Sicherheitsdatenblätter bzw. die für die verwendeten Medien geltenden Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten!**

### Bei Unklarheiten:

- x Bei nächstgelegener GEMÜ-Verkaufsniederlassung nachfragen.

## 2.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

### ⚠ SIGNALWORT

#### Art und Quelle der Gefahr

- Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung.
- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw.

Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

### ⚠ GEFAHR

#### Unmittelbare Gefahr!

- Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

### ⚠ WARNUNG

#### Möglicherweise gefährliche Situation!

- Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

### ⚠ VORSICHT

#### Möglicherweise gefährliche Situation!






- Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

### VORSICHT (OHNE SYMBOL)

#### Möglicherweise gefährliche Situation!

- Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

## 2.3 Verwendete Symbole

	Gefährliche Spannung!
	Hand: Beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen.
	Punkt: Beschreibt auszuführende Tätigkeiten.
	Pfeil: Beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten.
	Aufzählungszeichen

## 3 Begriffsbestimmungen

### Steuermedium

Das Gas, das durch Vorsteuer-Magnetventile gesteuert wird.

## 4 Vorgesehener Einsatzbereich

- x Die Vorsteuer magnetventile GEMÜ 0322 - 0326 sind als Einzelsteuergeräte, als Direkteinbaugeräte oder als Ventilbatteriegeräte konzipiert. Sie steuern ein durchströmendes Gas, indem sie elektrisch geöffnet oder geschlossen werden können.
- x **Die Vorsteuer-Magnetventile dürfen nur gemäß den technischen Daten eingesetzt werden (siehe Kapitel 6 "Technische Daten").**
- x Schrauben und Kunststoffteile an den Vorsteuer-Magnetventilen nicht lackieren!

## ⚠️ WARNUNG

### Vorsteuer-Magnetventile nur bestimmungsgemäß einsetzen!

- Sonst erlischt Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch.
- Vorsteuer-Magnetventile ausschließlich entsprechend den in der Vertragsdokumentation und in der Einbau- und Montageanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.
- Die Vorsteuer-Magnetventile dürfen nur in explosionsgefährdeten Zonen verwendet werden, die auf der Konformitätserklärung (ATEX) bestätigt wurden.

## 5 Auslieferungszustand

Die Vorsteuer-Magnetventile werden als separat verpackte Bauteile ausgeliefert. Die Innengewinde sind mit Verschlusskappen verschlossen.

### Lieferumfang 0322

- x Vorsteuer magnetventil
- x O-Ring
- x Verschlussstopfen
- x Zwei Befestigungsklammern

### Lieferumfang 0324

- x Vorsteuer magnetventil
- x Hohlschraube
- x Zwei O-Ringe
- x Dichtring

### Lieferumfang 0326

- x Vorsteuer magnetventil
- x Zwei O-Ringe
- x Optional: Zubehör

## 6 Technische Daten

Betriebsbedingungen	
Betriebsmedium	Qualitätsklassen nach DIN ISO 8573-1
Staubgehalt	Klasse 4 (max. Teilchengröße 15 µm) (max. Teilchendichte 8 mg/m <sup>3</sup> )
Drucktaupunkt	Klasse 4 (max. Drucktaupunkt 3°C)
Ölgehalt	Klasse 4 (max. Ölkonzentration 5 mg/m <sup>3</sup> )
Umgebungstemperatur	-10 ... +50 °C
Mediumstemperatur	-10 ... +50 °C
Betriebsdruck	0 - 10 bar

Allgemeines	
Max. Schalthäufigkeit	5 Hz
Schaltzeit	Ein 11 ms
	Aus 20 ms
Durchflusswert	Stromlos geschlossen 70 l/min
	Stromlos geöffnet 40 l/min
Nennweite	1,8 mm
Pneum. Anschlüsse	Zuluft (1) G1/4
	Ausgang (2) G1/4
	Abluft (3) M5
Schutzart	IP65
Isolationsklasse	F
Gewicht	150 g
Korrosionsbeständigkeitsklasse	KBK 2

Explosionsschutz* Kennzeichnung nach ATEX	
	II 2 G Ex mb II T4
	II 2 D Ex tD A21 IP65 T130°C
* Steuerfunktion 1	

Baumusterprüfbescheinigung	
PTB 03 ATEX 2018 X	

Elektrische Daten	
<b>Spannungsversorgung</b>	
Spannungsversorgung U <sub>v</sub>	
DC-Version	24 V
AC-Version	24 V, 120 V, 230V
Zul. Spannungsabweichung	± 10 %
Max. zul. Welligkeit	20 %
<b>Leistungsaufnahme</b>	
Stromlos geschlossen (NC)	
DC-Version	4,5 W
AC-Version	Anzugsleistung 11,5 W
	Halteleistung 8,5 W
Stromlos geöffnet (NO)	
DC-Version	6,8 W
AC-Version	6,8 W
Einschaltdauer	100 % ED
<b>Elektrischer Anschluss</b>	
Standard	Gerätestecker nach DIN EN 175301-803 Form A M12 Einbaustecker, Gegensteckdose
Optional	
ATEX-Version	3 m Kabel (H05V2V2-F 3G1, Außen Ø 7 mm)
Für die AC-Version der stromlos geöffneten (NO) Magnetventile werden DC-Magnete verwendet.	
Für AC-Anwendungen mit stromlos geöffneten Ventilen (NO) ist eine Gerätesteckdose mit eingebautem Brückengleichrichter zu verwenden (z. B. GEMÜ 1221 Art.Nr. 88256107).	

Werkstoffe	
Ventilkörper	PA 6, Polyamid
Magnet, Gerätesteckdose	PA 6, Polyamid
Magnet, M12	Duroplast (Epoxyd NU463)
Magnet, ATEX	PPS
Dichtwerkstoff	FPM

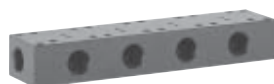
Einbauhinweis	
Beim Einbau in Schaltschränke ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.	

### Zubehör

Typ	Zubehör	Ausführung	Artikelbezeichnung									
<b>0322</b>	Montageplatte für Hutschienenbefestigung		1050	000	Z	01						
<b>0326</b>	Batterieleiste	2-fach	0326	000	Z	BR	14		02			
		3-fach	0326	000	Z	BR	14		03			
		4-fach	0326	000	Z	BR	14		04			
		5-fach	0326	000	Z	BR	14		05			
		6-fach	0326	000	Z	BR	14		06			
		7-fach	0326	000	Z	BR	14		07			
		8-fach	0326	000	Z	BR	14		08			
		9-fach	0326	000	Z	BR	14		09			
		10-fach	0326	000	Z	BR	14		10			
	Blindplatte		0326	000	Z	BL	74	4				



**GEMÜ 1050**  
Montageplatte für  
Hutschienenbefestigung



Batterieleiste



Blindplatte

## 7 Bestelldaten

Typ	Code
Magnetventil für Einzelmontage / Batteriemontage	0322
Magnetventil für Direktanbau	0324
Magnetventil für Aufbau auf Batterieleiste	0326

Nennweite	Code
	2

Gehäuseform	Code
Mehrwege-Ausführung	M

Anschlussart	Code
Gewindemuffe DIN ISO 228 (GEMÜ 0322)	1
Gewindemuffe DIN ISO 228 (GEMÜ 0324) Hohlschraube G 1/4	14
Gewindemuffe DIN ISO 228 (GEMÜ 0324) Hohlschraube G 1/8	18
Gewindemuffe DIN ISO 228 (GEMÜ 0324) Hohlschraube M5	M5
Anschluss für GEMÜ Batterieleiste (GEMÜ 0326)	-

Werkstoff Ventilkörper	Code
PA 6, Polyamid	74

Dichtwerkstoff	Code
FPM	4

Steuerfunktion	Code
Stromlos geschlossen (NC)	1
Stromlos geöffnet (NO) (GEMÜ 0322, 0324)	2

Spannung / Frequenz	Code
24 V DC	C1
24 V 50/60 Hz	C4
120 V 50/60 Hz	G4
230 V 50/60 Hz	L4
weitere Spannungen auf Anfrage	

Elektrischer Anschluss	Code
Gerätestecker Bauform A ohne Gegensteckdose	00*
Gerätestecker Bauform A mit Gegensteckdose, konfektionierbar	01
M12 Anschlussstecker (nur 24V DC Ausführung)	02
M12 Anschlussstecker mit Gegensteckdose, konfektionierbar (nur 24V DC Ausführung)	03
Gerätestecker Bauform A mit Gegensteckdose 3 m Kabel, vergossen (nur ATEX Ausführung)	05
Gerätestecker Bauform A mit Gegensteckdose konfektionierbar, Brückengleichrichter und Glühlampe (Verpolungssicher), (für ≤ 48 V)	06
Gerätestecker Bauform A mit Gegensteckdose konfektionierbar, Glimmlampe (für ≥ 120 V)	08
Gerätestecker Bauform A mit Gegensteckdose konfektionierbar, LED grün, Löschdiode	09
Gerätestecker Bauform A mit Gegensteckdose konfektionierbar, Brückengleichrichter, Glimmlampe und Varistor (für ≥ 120 V)	10

\* nicht verfügbar in Steuerfunktion stromlos geöffnet (NO) bei Spannung/Frequenz C4, G4 und L4

Option	Code
Ohne	00
ATEX-Ausführung	01*
Handnotbetätigung (nur Steuerfunktion stromlos geschlossen Code 1)	02
Schalldämpfer	03
ATEX-Ausführung + Handnotbetätigung	04*
ATEX-Ausführung + Schalldämpfer	05*
Handnotbetätigung + Schalldämpfer (nur Steuerfunktion stromlos geschlossen Code 1)	06
ATEX-Ausführung + Handnotbetätigung + Schalldämpfer	07*
Handnotbetätigung, Schalldämpfer mit Abluftdrossel (nur Steuerfunktion stromlos geschlossen Code 1)	08
Schalldämpfer mit Abluftdrossel	09
ATEX-Ausführung + Handnotbetätigung, Schalldämpfer mit Abluftdrossel	11*

\* nur Steuerfunktion stromlos geschlossen Code 1 und elektrischer Anschluss Code 05

Max. Betriebsdruck	Code
10 bar	10

Ausführungsart	Code
Standard	-
Labsfrei, frei von lackbenetzungsstörenden Stoffen wie z. B. Silikon	0101

Bestellbeispiel	0322	2	M	1	74	4	1	C1	01	00	10
Typ (Code)	0322										
Nennweite (Code)		2									
Gehäuseform (Code)			M								
Anschlussart (Code)				1							
Werkstoff Ventilkörper (Code)					74						
Dichtwerkstoff (Code)						4					
Steuerfunktion (Code)							1				
Spannung / Frequenz (Code)								C1			
Elektrischer Anschluss (Code)									01		
Option (Code)										00	
Max. Betriebsdruck (Code)											10
Ausführungsart (Code)											

**Bestellhinweis:** Batterieleiste für GEMÜ 0326 und Blindplatte bitte separat bestellen. Angaben siehe "Technische Daten".

## 8 Transport und Lagerung

### 8.1 Transport

- Vorsteuer-Magnetventil nur auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.

### 8.2 Lagerung

- Vorsteuer-Magnetventil trocken und staubgeschützt in Originalverpackung lagern.
- UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Maximale Lagertemperatur: 50 °C.

## 9 Funktionsbeschreibung

Die Vorsteuer-Magnetventile sind aus Kunststoff und mit einem elektrischen Magneten ausgestattet.

Schaltstellung a1  
Ruhestellung Stf. 1

Schaltstellung a2  
Ruhestellung Stf. 2



Schaltstellung b1  
Arbeitsstellung Stf. 1

Schaltstellung b2  
Arbeitsstellung Stf. 2



Das Ventil befindet sich unbetätigt in Schaltstellung a.

x stromlos geschlossen = a1

x stromlos geöffnet = a2

Liegt eine Spannung an, so schaltet das Ventil in Schaltstellung b.

x stromlos geschlossen = b1

x stromlos geöffnet = b2

Die Vorsteuer-Magnetventile verfügen optional über eine Handnotbetätigung.



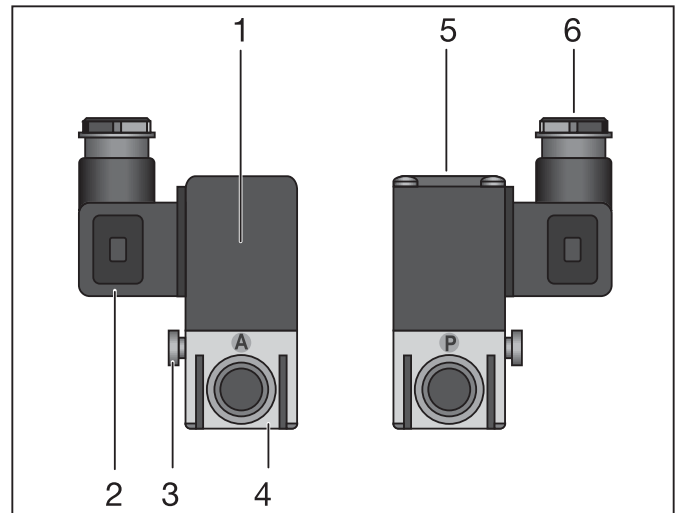
### Optionales Zubehör:

- x GEMÜ 0322: Montageplatte für Hutschienenbefestigung
- x GEMÜ 0326: Batterieleisten, Blindplatte

### Wechselspannungsmagnet

- x Neigung zu Brummgeräuschen

## 10 Geräteaufbau



Geräteaufbau

Pos.	Benennung
1	Antriebselement mit Magnet
2	Stecker (optional)
3	Handnotbetätigung (optional)
4	Ventilkörper (Anschlüsse A und P)
5	Anschluss R
6	Kabeleinführung

## 11 Montage und Bedienung

### ⚠ GEFAHR



#### Gefahr durch Stromschlag!

- Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannungen größer als Schutzkleinspannungen) drohen!

- Bei Arbeiten am Vorsteuer-Magnetventil Stromversorgung unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern.



### ATEX-Version

Bei Installation und Wartung unbedingt die entsprechenden EX-Vorschriften, insbesondere EN 60079-14 und EN 50281-1-12, beachten.

#### Vor Einbau:

- **Eignung des Vorsteuer-Magnetventils vor Einbau prüfen!**

Siehe Kapitel 6 "Technische Daten".

### 11.1 Montage

#### ⚠️ WARNUNG

##### Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod!
- Nur an druckloser Anlage arbeiten.

- Montagearbeiten nur durch geschultes Fachpersonal.
- Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.

#### Installationsort:

#### ⚠️ VORSICHT

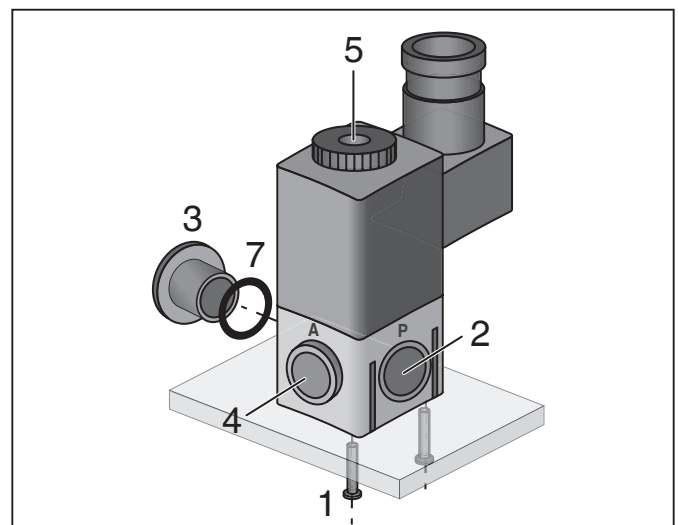
- Vorsteuer-Magnetventil äußerlich nicht stark beanspruchen.
- x Einbaulage: beliebig.
- x Handnotbetätigung und elektrischer Stecker müssen zugänglich bleiben.
- x Richtung des Steuermediums: von "P" nach "A".

#### Montage:

1. Eignung des Ventils für jeweiligen Einsatzfall sicherstellen. Das Ventil muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein. Technische Daten des Ventils und der Werkstoffe prüfen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.

4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
5. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
6. Ggf. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
7. Verschlusskappen vorsichtig aus den Innengewinden lösen.

### Einzelmontage GEMÜ 0322

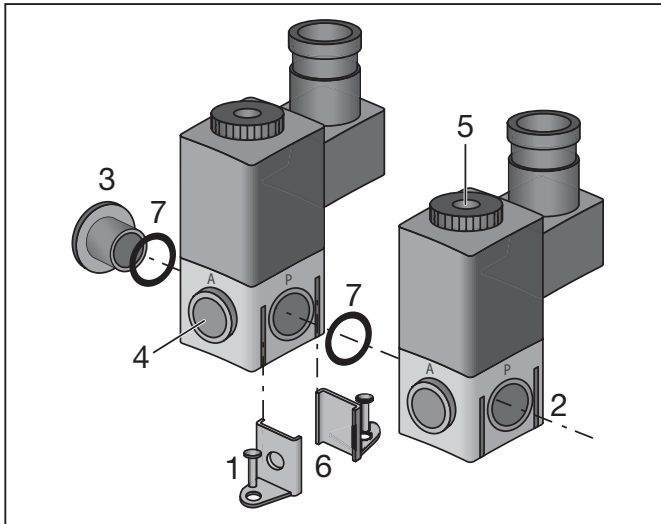


Einzelmontage GEMÜ 0322

1. Vorsteuer-Magnetventil mit zwei gewindefurchenden Schrauben **1** ( $\varnothing$  2,5 mm) befestigen. Max. Einschraubtiefe: 10 mm.
2. Steuerluftleitung dicht an Anschluss "P" **2** (G 1/4) anschließen. **Nur Einschraubzapfen Form A bzw. B in Kurz-Ausführung nach DIN 3852 verwendbar!**
3. Ggf. Abluftleitung dicht an Anschluss "R" **5** (M5) anschließen bzw. Schalldämpfer montieren.
4. Verbraucherleitung dicht an Anschluss "A" **4** (G 1/4) anschließen.
5. Offenen Anschluss "P" dicht mit mitgeliefertem Verschlußstopfen **3** und O-Ring **7** verschließen.
6. Alle Gewinde müssen gasdicht sein.



## Batteriemontage GEMÜ 0322



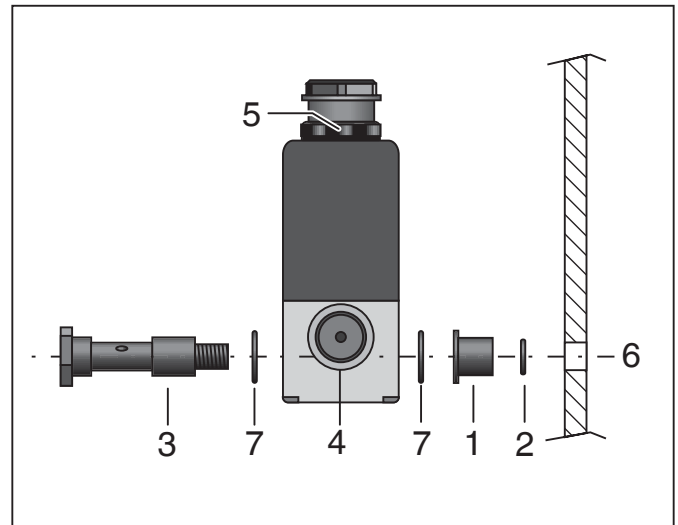
Batteriemontage GEMÜ 0322

1. O-Ring 7 in vorgesehene Aussparung einlegen.
2. Vorsteuer-Magnetventile zusammendrücken und Klammern 6 von unten in die entsprechenden Aufnahmen einführen.
3. Die Klammern 6 halten die Vorsteuer-Magnetventile zusammen und dienen außerdem als Befestigung.
4. Vorsteuer-Magnetventilbatterie mit Schrauben 1 befestigen.
5. Steuerluftleitung dicht an Anschluss "P" 2 (G 1/4) anschließen. **Nur Einschraubzapfen Form A bzw. B in Kurz-Ausführung nach DIN 3852 verwendbar!**
6. Ggf. Abluftleitung dicht an Anschluss "R" 5 (M5) anschließen bzw. Schalldämpfer montieren.
7. Verbraucherleitung dicht an Anschluss "A" 4 (G 1/4) anschließen.
8. Offenen Anschluss "P" dicht mit mitgeliefertem Verschlussstopfen 3 und O-Ring 7 verschließen.
9. Alle Gewinde müssen gasdicht sein.

## Montage GEMÜ 0324



Das Vorsteuer-Magnetventil GEMÜ 0324 ist für den Direktanbau an pneumatische Geräte konzipiert.



Montage GEMÜ 0324

1. Hohlschraube 3 mit angelegtem O-Ring 7 durch Ventilkörper 4 schieben.
2. Von der Gegenseite O-Ring 7, Hülse 1 und Dichtring 2 über Hohlschraube 3 schieben. Großer Durchmesser der Hülse 1 muss in Richtung Vorsteuerventil zeigen.
3. Magnetventil mit Hohlschraube 3 an entsprechendes Gerät 6 montieren.
4. Steuerluftleitung dicht an Anschluss "P" 4 (G 1/4) anschließen.
5. Ggf. Abluftleitung dicht an Anschluss "R" 5 (M5) anschließen bzw. Schalldämpfer montieren.
6. Alle Gewinde müssen gasdicht sein.

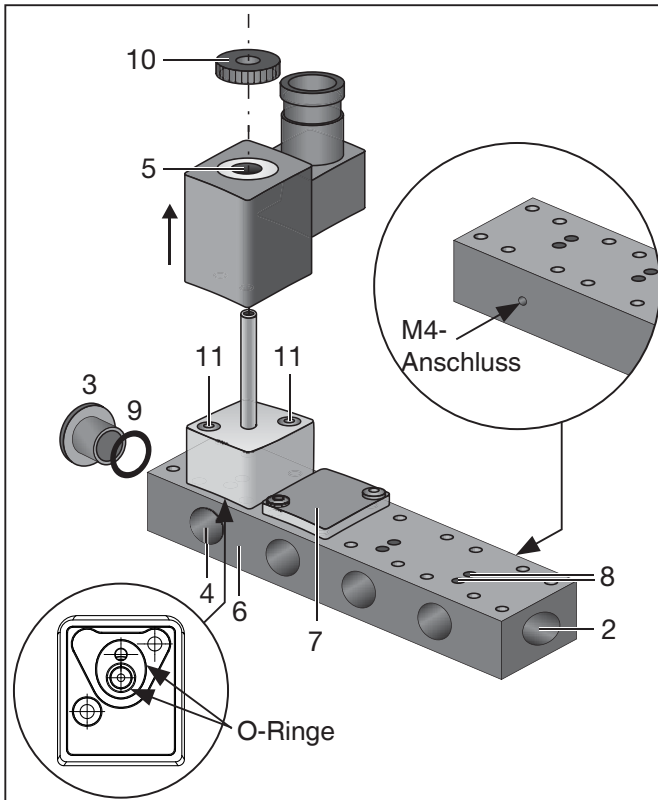
## Montage GEMÜ 0326



Das Vorsteuer-Magnetventil GEMÜ 0326 ist für den Einbau als kompakte Ventilbatterie auf einer Aluminiumverteilerleiste konzipiert.



Auf der Rückseite der Aluminiumverteilerleiste befindet sich ein M4-Anschluss zum Anschluss eines Potentialausgleichs nach ATEX.



Montage GEMÜ 0326

1. Rändelmutter **10** entfernen.
2. Antriebselement nach oben vom Ventilkörper abziehen.
3. Ventilkörper des Vorsteuer-Magnetventils mit O-Ringen und den zwei Schrauben **11** auf Aluminiumverteilerleiste **6** schrauben.



**Wichtig:** Bohrungen **8** in Aluminiumverteilerleiste müssen mit Bohrungen in Ventilkörper übereinstimmen.

4. Antriebselement auf Ventilkörper aufstecken.
5. Mit Rändelmutter **10** fixieren (max. 0,5 Nm).
6. Steuerluftleitung dicht an Anschluss "P" **2** (G 1/4) anschließen.

7. Ggf. Abluftleitung dicht an Anschluss "R" **5** (M5) anschließen bzw. Schalldämpfer montieren.
8. Verbraucherleitung dicht an Anschluss **4** (G 1/4) anschließen.
9. Nicht benutzte Anschlussbänke mit Blindplatten **7** verschließen.



**Wichtig:** Bohrungen **8** in Aluminiumverteilerleiste müssen mit Bohrungen in Blindplatte übereinstimmen.

10. Offenen Anschluss gegenüber "P" **2** dicht mit mitgeliefertem Verschlussstopfen **3** und Dichtring **9** verschließen.
11. Alle Gewinde müssen gasdicht sein.

### Nach der Montage:

- Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

## 11.2 Elektrischer Anschluss

### ⚠ GEFAHR



#### Gefahr durch Stromschlag!

- Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannungen größer als Schutzkleinspannungen) drohen!
- Elektrischen Anschluss nur durch Elektro-Fachkraft durchführen lassen.
- Kabel vor elektrischem Anschluss spannungsfrei schalten.

### VORSICHT

- Spannungsversorgung variiert je nach Ausführung (siehe Typenschild).
- Klemmen nicht überbrücken!



#### Zum elektrischen Anschluss wird benötigt:

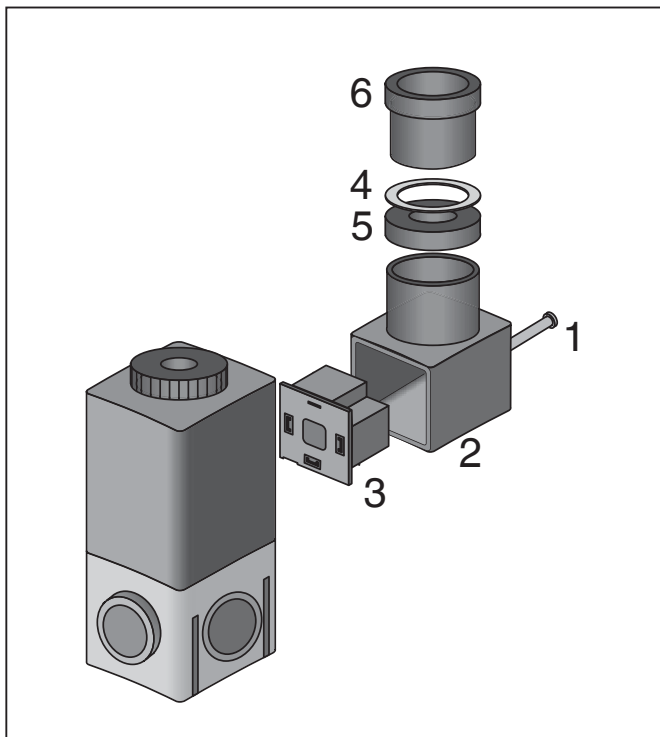
- × Kreuzschlitzschraubendreher
- × Kleiner flacher Schraubendreher



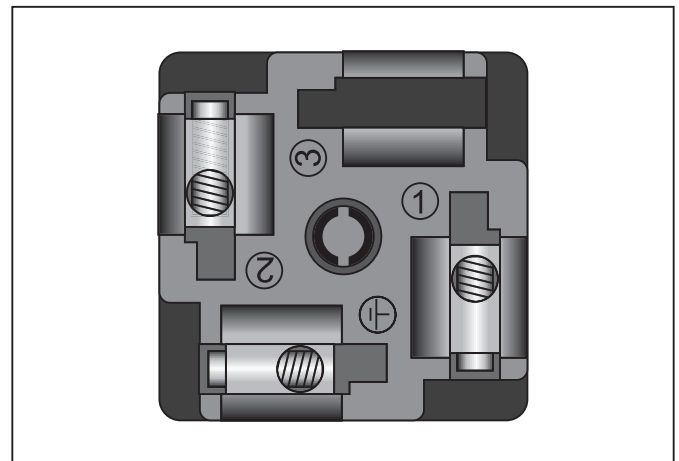
Jedem Ventilmagnet muss als Kurzschlussicherung eine seinem Bemessungsstrom entsprechende Sicherung (max. 3-facher Bemessungsstrom nach DIN 41571 oder IEC 60127-2-1) bzw. ein Motorschutzschalter mit Kurzschluss- und thermischer Schnellauslösung (Einstellung auf Bemessungsstrom) vorgeschaltet werden. Diese Sicherung darf im zugehörigen Versorgungsgerät untergebracht sein oder muss separat vorgeschaltet werden. Die Sicherungs-Bemessungsspannung muss gleich oder größer als die angegebene Nennspannung des Magneten sein. Das Ausschaltvermögen des Sicherungssatzes muss gleich oder größer als der maximal anzunehmende Kurzschlussstrom am Einbauort (üblicherweise 1500 A) sein.

1. Anlage spannungsfrei schalten.
2. Zentrische Schraube **1** herausdrehen.
3. Stecker **2** mit Klemmenblock **3** von Antriebselement abziehen.
4. Klemmenblock **3** vorsichtig aus Stecker **2** herausdrücken.
5. Kabeleinführung **6** herausschrauben.
6. Druckring **4** und Dichtring **5** herausnehmen.
7. Kabel durch Kabeleinführung **6**, Druckring **4**, Dichtring **5** und Stecker **2** einführen.
8. Kabel anschließen.
9. Klemmenblock **3** wieder in Stecker **2** einführen bis er hörbar einrastet.
10. Mit zentrischer Schraube **1** Stecker **2** an Antriebselement festschrauben (max. 0,3 Nm).
11. Kabeleinführung **6** verschließen.

### Gerätesteckdose Form A (DIN EN 175301-803)



Elektrischer Anschluss Gerätesteckdose



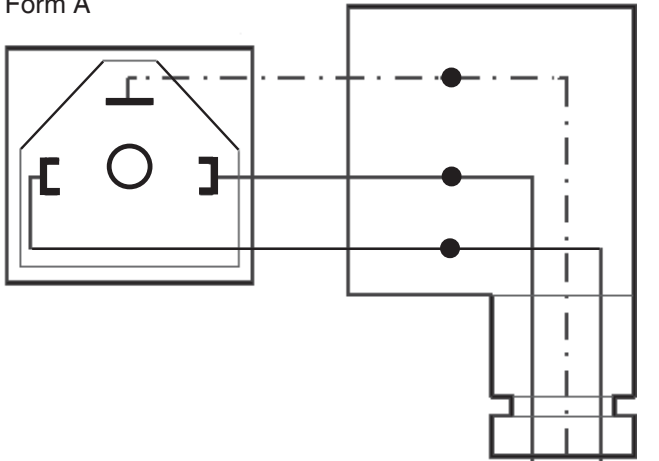
Rückseite Klemmenblock

Pos.	Benennung
1	Versorgungsspannung
2	Versorgungsspannung
3	nicht belegt
	Erdung

**Steuerfunktion 1 (NC), Spannung AC/DC**  
**Steuerfunktion 2 (NO), Spannung DC**

Magnetventil mit  
Gerätestecker  
Form A

Gerätesteckdose  
Form A

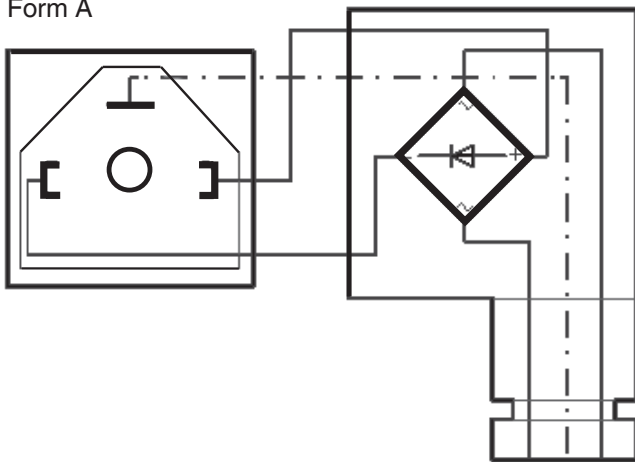


AC Anschluss-Spannung: L PE N  
 DC Anschluss-Spannung: + PE GND  
 NC/NO Ventile

**Steuerfunktion 2 (NO), Spannung AC**

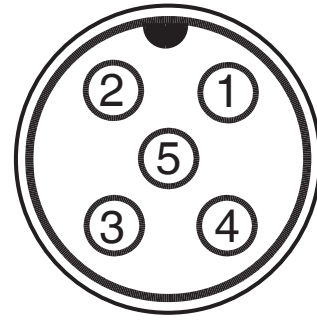
Magnetventil mit  
Gerätestecker  
Form A

Gerätesteckdose Form A  
mit Brückengleichrichter



AC Anschluss-Spannung: L PE N  
 NO Ventile

**M12 Einbaustecker**

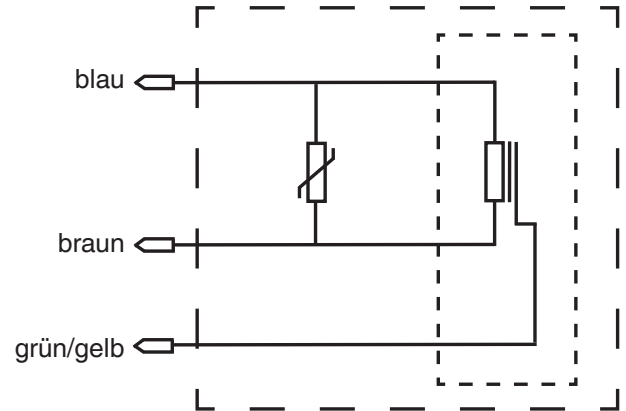


Elektrischer Anschluss M12 Einbaustecker

Anschluss	Pos.	Benennung
X1 A-kodiert M12 Stecker	1	n.c.
	2	n.c.
	3	Uv, GND
	4	Uv, 24V DC Versorgungs- spannung
	5	n.c.

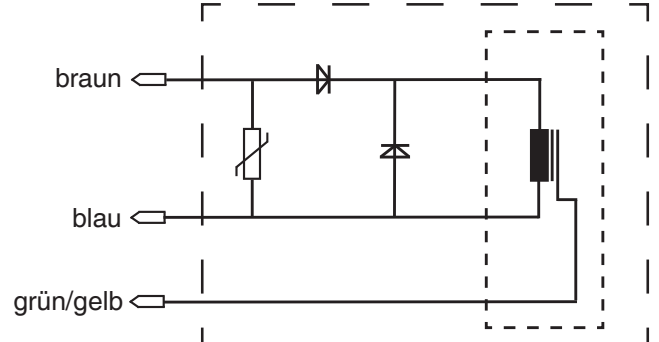
**ATEX-Version  
DC-Version**

Magnetgehäuse



**AC-Version**

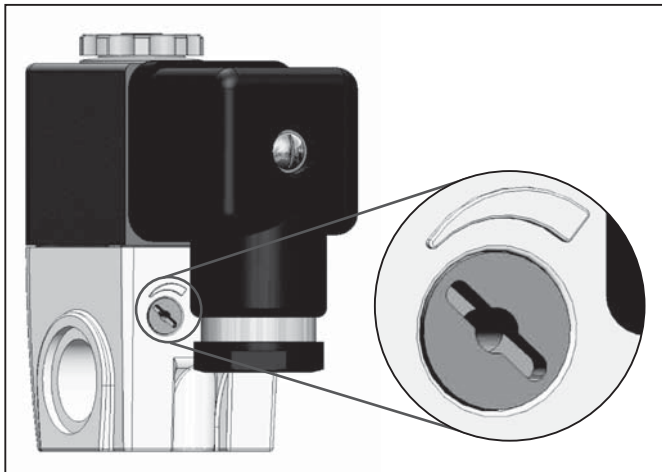
Magnetgehäuse





- Elektrischer Anschluss mit dem an der Magnetspule integrierten Anschlusskabel (Aderenden geeignet für Schraub-Klemmverbindungen) im sicheren Bereich oder im explosionsgefährdeten Bereich mit zugelassenen explosionsgeschützten Betriebsmitteln (z. B. Anschlusskasten Zündschutzart Erhöhte Sicherheit "e" nach EN 50019).
- Beim Verschrauben der Anschlusslitzen darauf achten, dass die Aderenden vollständig in der Verbindungsklemme sitzen.
- Scharfes Abknicken der Anschlussleitungen und Litzen verhindern, um Kurzschlüsse und Unterbrechungen zu vermeiden.

### 11.3 Handnotbetätigung (optional)



Handnotbetätigung

Die Vorsteuermagnetventile sind optional mit einer Handnotbetätigung ausgestattet.

**Handnotbetätigung nur im Störfall betätigen!**

### Auslösen / Arretieren der Handnotbetätigung:

- Roten Knopf mit Schraubendreher um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- Zum Lösen mit Schraubendreher um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

## 12 Inbetriebnahme

### ⚠ VORSICHT

#### Gegen Leckage vorbeugen!

- Vor Inbetriebnahme Dichtheit der Medienanschlüsse prüfen!
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Druckes durch eventuelle Druckstöße vorsehen.

#### Vor Reinigung bzw. vor Inbetriebnahme der Anlage:

- Vorsteuer-Magnetventile auf Dichtheit und Funktion prüfen.
- Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem bei geöffnetem Vorsteuer-Magnetventil durchblasen (zum Entfernen schädlicher Fremdstoffe).

#### Reinigung:

- x Betreiber der Anlage ist verantwortlich für Auswahl des Reinigungsmediums und Durchführung des Verfahrens.

## 13 Inspektion und Wartung

### ⚠️ WARNUNG

#### Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!
- Nur an druckloser Anlage arbeiten.

### ⚠️ WARNUNG

#### Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

- Magnetspule erhitzt sich in Betrieb.
- Magnetspule und Rohrleitung vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen.

### ⚠️ VORSICHT

- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Fachpersonal.
- Für Schäden welche durch unsachgemäße Handhabung oder Fremdeinwirkung entstehen, übernimmt GEMÜ keinerlei Haftung.
- Nehmen Sie im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme Kontakt mit GEMÜ auf.

1. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.



- Nur Original GEMÜ Ersatzteile verwenden!
- Beim Bestellen von Ersatzteilen komplette Bestellnummer des Vorsteuer-Magnetventils angeben.

Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der Ventile entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotenzials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigungen durchführen. Ebenso muss das Ventil in entsprechenden Intervallen auf Verschleiß geprüft werden.

## 14 Demontage

Demontage erfolgt unter den gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie die Montage.

- Vorsteuer-Magnetventil demontieren (siehe Kapitel 11.1 "Montage").
- Elektrische Leitung(en) trennen (siehe Kapitel 11.2 "Elektrischer Anschluss").

## 15 Entsorgung



- Alle Ventilateile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.
- Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.

## 16 Rücksendung

- Vorsteuer-Magnetventil reinigen.
- Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
- Rücksendung nur mit vollständig ausgefüllter Rücksendeerklärung.

Ansonsten erfolgt keine

x Gutschrift bzw. keine

x Erledigung der Reparatur


sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.



### Hinweis zur Rücksendung:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet!

## 17 Hinweise

	<b>Hinweis zur Richtlinie 2014/34/EU (ATEX Richtlinie):</b> Ein Beiblatt zur Richtlinie 2014/34/EU liegt dem Produkt bei, sofern es gemäß ATEX bestellt wurde.
---	---



### Hinweis zur

### Mitarbeiterschulung:

Zur Mitarbeiterschulung nehmen Sie bitte über die Adresse auf der letzten Seite Kontakt auf.

Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokuments ausschlaggebend!

## 18 Fehlersuche / Störungsbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Vorsteuer-Magnetventil öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Stromversorgung nicht in Ordnung	Stromversorgung und Anschluss prüfen, siehe Typenschild
Vorsteuer-Magnetventil schließt nicht bzw. nicht vollständig	Rückstellfeder defekt	Vorsteuer-Magnetventil austauschen
	Verschmutzung im Ventilkörper	Ventilkörper reinigen bzw. austauschen
	Handnotbetätigung ausgelöst	Handnotbetätigung gemäß Kapitel 11.3 lösen
Vorsteuer-Magnetventil steuert nicht korrekt	Zu geringer / hoher Mediendruck	Mediendruck prüfen (siehe Kapitel 6 "Technische Daten")
	Anschlüsse undicht	Anschlüsse prüfen (siehe Kapitel 11.1 "Montage")

## 19 EU-Konformitätserklärung

# EU-Konformitätserklärung

Wir, die Firma **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**  
**Fritz-Müller-Straße 6-8**  
**D-74653 Ingelfingen**

**erklären, dass das unten aufgeführte Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:**

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

**Produkt:** GEMÜ 0322, GEMÜ 0324, GEMÜ 0326



Joachim Brien  
Leiter Bereich Technik

Ingelfingen-Criesbach, September 2016

# Tartalom

<b>1</b>	<b>Általános tudnivalók</b>	<b>16</b>
<b>2</b>	<b>Általános biztonsági tudnivalók</b>	<b>16</b>
2.1	Tudnivalók a szerviz- és kezelőszemélyzet számára	17
2.2	Figyelmeztető tudnivalók	17
2.3	Az alkalmazott szimbólumok	18
<b>3</b>	<b>Fogalom meghatározások</b>	<b>18</b>
<b>4</b>	<b>Rendeltetés szerinti alkalmazási terület</b>	<b>18</b>
<b>5</b>	<b>Kiszállítási állapot</b>	<b>18</b>
<b>6</b>	<b>Műszaki adatok</b>	<b>19</b>
<b>7</b>	<b>Rendelési adatok</b>	<b>20</b>
<b>8</b>	<b>Szállítás és tárolás</b>	<b>21</b>
8.1	Szállítás	21
8.2	Tárolás	21
<b>9</b>	<b>A működés leírása</b>	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>A készülék felépítése</b>	<b>21</b>
<b>11</b>	<b>Szerelés és kezelés</b>	<b>21</b>
11.1	Beszereles	22
11.2	Elektromos csatlakozás	24
11.3	Manuális vészműködtetés (opcionális)	27
<b>12</b>	<b>Üzembe helyezés</b>	<b>27</b>
<b>13</b>	<b>Felülvizsgálat és karbantartás</b>	<b>28</b>
<b>14</b>	<b>Leszerelés</b>	<b>28</b>
<b>15</b>	<b>Ártalmatlanítás</b>	<b>28</b>
<b>16</b>	<b>Visszaküldés</b>	<b>28</b>
<b>17</b>	<b>Tudnivalók</b>	<b>29</b>
<b>18</b>	<b>Hibakeresés/zavarelhárítás</b>	<b>29</b>
<b>19</b>	<b>EU megfelelőségi nyilatkozat</b>	<b>30</b>

## 1 Általános tudnivalók

A GEMÜ elővezérlő mágnesszelep kifogástalan működésének feltételei:

- x Szakszerű szállítás és tárolás
- x Betanított szakszemélyzet által végzett felszerelés és üzembe helyezés
- x Ezen beépítési és összeszerelési útmutatónak megfelelő üzemeltetés
- x Rendszeres karbantartás

A megfelelő szerelés, kezelés, karbantartás és javítás biztosítja az elővezérlő mágnesszelep zavarmentes működését.



A leírások és utasítások standard kivitelekre vonatkoznak. Az ebben a beépítési és összeszerelési útmutatóban nem tárgyalt speciális kivitelekre az ebben a beépítési és összeszerelési útmutatóban megadott alapadatok egy kiegészítő speciális dokumentációval együtt érvényesek.



Minden jogot, pl. szerzői jogot és oltalmi jogot kifejezetten fenntartunk.

## 2 Általános biztonsági tudnivalók

Az ezen beépítési és összeszerelési útmutatóban található biztonsági tudnivalók csak magára az elővezérlő mágnesszelepre vonatkoznak. A berendezés más részeivel kombinálva kialakulhatnak olyan potenciális veszélyek, amelyeket kockázatelemzéssel kell figyelembe venni. A kockázatelemzés elkészítése, az annak alapján szükséges biztonsági intézkedések betartása és a regionális biztonsági előírások betartása az üzemeltető felelőssége.

A biztonsági tudnivalók nem veszik figyelembe a következőket:

- x A szerelés, működés és karbantartás közben esetleg bekövetkező véletlenek és események.
- x A helyi vonatkozású biztonsági előírások, amelyek betartásáért – az alkalmazott kezelőszemélyzet vonatkozásában is – az üzemeltető felel.



## 2.1 Tudnivalók a szerviz- és kezelőszemélyzet számára

A beépítési és összeszerelési útmutató az üzembe helyezés, az üzemeltetés és a karbantartás során betartandó alapvető biztonsági tudnivalókat tartalmazza.

Figyelmen kívül hagyásuk az alábbi következményekkel járhat:

- x Személyek elektromos, mechanikus és kémiai behatások általi veszélyeztetése.
- x A közelben levő berendezések veszélyeztetése.
- x Fontos funkciók működésképtelensége.
- x A környezet veszélyeztetése veszélyes anyagok szivárgás miatti kilépése következtében.

### Az üzembe helyezés előtt:

- Olvassa el a beépítési és összeszerelési útmutatót.
- Megfelelően képezze ki a szerelő- és kezelőszemélyzetet.
- Győződjön meg róla, hogy a felelős személyzet teljes mértékben megértette-e a beépítési és összeszerelési útmutatót.
- Határozza meg a felelősségi és illetékességi köröket.
- Határozza meg a karbantartási és ellenőrzési időközöket.

### Üzem közben:

- Tartsa a beépítési és összeszerelési útmutatót az alkalmazás helyén.
- Vegye figyelembe a biztonsági tudnivalókat.
- A szelep üzemeltetését a teljesítményadatoknak megfelelően végezze.
- A beépítési és összeszerelési útmutatóban nem ismertett karbantartási munkákat, illetve javításokat csak a gyártóval folytatott előzetes egyeztetés után szabad végrehajtani.

### **! VESZÉLY**

**Feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági adatlapokat, illetve a felhasznált anyagokra vonatkozó biztonsági előírásokat!**

### Tisztázatlan kérdések esetén:

- x Forduljon a legközelebbi GEMÜ kereskedelmi képviselőhöz.

## 2.2 Figyelmeztető tudnivalók

A figyelmeztető tudnivalók – amennyiben lehetséges – a következő séma szerint épülnek fel:

### **! JELZŐSZÓ**

#### **A veszély fajtája és forrása**

- A figyelmen kívül hagyás lehetséges következményei.
- Intézkedések a veszély elkerülése érdekében.

A figyelmeztető tudnivalókat mindig egy jelzőszó és esetenként egy, az illető veszélyre jellemző szimbólum jelöli. A következő jelzőszavakat és veszélyeztetettségi fokozatokat használjuk:

### **! VESZÉLY**

#### **Közvetlen veszély!**

- A figyelmen kívül hagyás halálos vagy súlyos sérüléssel jár.

### **! FIGYELMEZTETÉS**

#### **Veszélyes helyzet lehetősége!**

- A figyelmen kívül hagyás súlyos vagy halálos sérülés veszélyével jár.

### **! VIGYÁZAT**

#### **Veszélyes helyzet lehetősége!**






- A figyelmen kívül hagyás közepesen súlyos vagy könnyű sérülés veszélyével jár.

### **VIGYÁZAT (SZIMBÓLUM NÉLKÜL)**

#### **Veszélyes helyzet lehetősége!**

- A figyelmen kívül hagyás dologi károk veszélyével jár.

## 2.3 Az alkalmazott szimbólumok

	Veszélyes feszültség!
	Kéz: Általános tudnivalókat és ajánlásokat ismertet.
	Pont: Elvégzendő tevékenységeket ismertet.
	Nyíl: Tevékenységekre adott reakció(ka)t ismertet.
	Bekezdésjel

## 3 Fogalommeghatározások

### Vezérlőközeg

Az elővezérlő mágnesszelepek által vezérelt gáz.

## 4 Rendeltetés szerinti alkalmazási terület

- x A GEMÜ 0322 - 0326 elővezérlő mágnesszelepek egyedi vezérlőkészülék, közvetlen beépítésű készülék vagy szeleptömb-készülék formájában érhetők el. Rendeltetésük elektromos nyitási vagy zárási lehetőségük révén az átáramló gáz vezérlése.
- x **Az elővezérlő mágnesszelepeket csak a műszaki adatoknak megfelelően szabad használni (lásd a 6., „Műszaki adatok” c. fejezetet).**
- x Az elővezérlő mágnesszelepen levő csavarokat és műanyag alkatrészeket lefesteni tilos!

## ▲ FIGYELMEZTETÉS

**Az elővezérlő mágnesszelepet csak a rendeltetésének megfelelő célra használja!**

- Ellenkező esetben érvényét veszíti a gyártói felelősség és a szavatossági igény.
- Az elővezérlő mágnesszelepet kizárólag a szerződés dokumentációjában, illetve a beépítési és összeszerelési útmutatóban rögzített üzemeltetési feltételeknek megfelelően használja.
- Az elővezérlő mágnesszelep csak olyan robbanásveszélyes zónákban használható, amelyekre vonatkozóan a megfelelőségi nyilatkozat (ATEX) jóváhagyást tartalmaz.

## 5 Kiszállítási állapot

Az elővezérlő mágnesszelepek kiszállítása külön csomagolt alkatrészekként történik. A belső meneteket zárósapkák zárják le.

### A szállítmány tartalma a 0322 jelű szelep esetében

- x Elővezérlő mágnesszelep
- x O-gyűrű
- x Záródugó
- x Két rögzítőkapocs

### A szállítmány tartalma a 0324 jelű szelep esetében

- x Elővezérlő mágnesszelep
- x Üreges csavar
- x Két O-gyűrű
- x Tömítőgyűrű

### A szállítmány tartalma a 0326 jelű szelep esetében

- x Elővezérlő mágnesszelep
- x Két O-gyűrű
- x Opcionális: Tartozékok

## 6 Műszaki adatok

Üzemeltetési feltételek	
Üzemi közeg	Minőségi osztályok a DIN ISO 8573-1 szabvány szerint
Portartalom	4. osztály (max. részecskeméret 15 µm) (max. részecskesűrűség 8 mg/m <sup>3</sup> )
Nyomásharmatpont	4. osztály (max. nyomásharmatpont 3 °C)
Olajtartalom	4. osztály (max. olajkoncentráció 5 mg/m <sup>3</sup> )
Környezeti hőmérséklet	-10 ... +50 °C
Közeghőmérséklet	-10 ... +50 °C
Üzemi nyomás	0 - 10 bar

Általános tudnivalók	
Max. kapcsolási gyakoriság	5 Hz
Kapcsolási idő	Be 11 ms Ki 20 ms
Térfogatáram	Árammentes állapotban 70 l/min zárt Árammentes állapotban 40 l/min nyitott
Névleges átmérő	1,8 mm
Pneum. csatlakozók	Bejövő levegő (1) G1/4 Kimenet (2) G1/4 Távozó levegő (3) M5
Védelmi osztály	IP65
Szigetelési osztály	F
Tömeg	150 g
Korrózió-állósági osztály	KBK 2

ATEX szerinti robbanásvédelmi* jelölés	
	II 2 G Ex mb II T4
	II 2 D Ex tD A21 IP65 T130°C
* 1. vezérlőfunkció	

Építési mintapéldány vizsgálati tanúsítványa	
PTB 03 ATEX 2018 X	

Elektromos adatok	
<b>Feszültségellátás</b>	
Feszültségellátás, Utáp	
DC változat	24 V
AC változat	24 V, 120 V, 230 V
Megengedett feszültségeltérés	± 10 %
Max. megengedett hullámosság	20 %
<b>Teljesítményfelvétel</b>	
Árammentes állapotban zárt (NC)	
DC változat	4,5 W
AC változat	Meghúzási teljesítmény 11,5 W Tartási teljesítmény 8,5 W
Árammentes állapotban nyitva (NO)	
DC változat	6,8 W
AC változat	6,8 W
Bekapcsolási időtartam	100 % ED
<b>Elektromos csatlakozás</b>	
Standard	
DIN EN 175301-803 szerinti „A” formájú készülécsatlakozó dugó	
Opcionális	M12-es beépíthető csatlakozó, ellendugalj
ATEX változat	3 m kábel (H05V2V2-F 3G1, külső Ø 7 mm)
Az árammentes állapotban nyitott (NO) mágnesszelepek AC változatához DC mágneseket használnak.	
Árammentes állapotban nyitott (NO) szelepekkel megvalósított AC alkalmazások esetén beépített híd-egyenirányítóval ellátott készülécsatlakozó aljzatot kell használni (pl. GEMÜ 1221, cikksz. 88256107).	

Anyagok	
Szeleptest	PA 6, poliamid
Mágnes, készülécsatlakozó aljzat	PA 6, poliamid
Mágnes, M12	Duroplast (Epoxyd NU463)
Mágnes, ATEX	PPS
Tömítőanyag	FPM

Beépítésre vonatkozó tudnivaló	
Kapcsolószekrénybe való beépítés esetén kielégítő szellőzésről kell gondoskodni.	

### Tartozékok

Típus	Tartozékok	Kivitel	Cikkmegnevezés						
0322	szereplőlap kalapsínre való rögzítéshez		1050	000	Z	01			
0326	Tömbléc	2-szeres	0326	000	Z	BR	14	02	
		3-szoros	0326	000	Z	BR	14	03	
		4-szeres	0326	000	Z	BR	14	04	
		5-szörös	0326	000	Z	BR	14	05	
		6-szoros	0326	000	Z	BR	14	06	
		7-szeres	0326	000	Z	BR	14	07	
		8-szoros	0326	000	Z	BR	14	08	
		9-szeres	0326	000	Z	BR	14	09	
	10-szeres	0326	000	Z	BR	14	10		
	Vaklemez		0326	000	Z	BL	74	4	



**GEMÜ 1050**  
Szerelőlap kalapsínre való rögzítéshez



Tömbléc



Vaklemez

## 7 Rendelési adatok

Típus	Kód
Mágnesszelep egyedi/többszereléshez	0322
Mágnesszelep közvetlen felszereléshez	0324
Mágnesszelep tömblécre való felszereléshez	0326

Névleges átmérő	Kód
	2

Ház alakja	Kód
Többutas kivitel	M

Csatlakozás módja	Kód
Menetes karmantyú DIN ISO 228 (GEMÜ 0322)	1
Menetes karmantyú DIN ISO 228 (GEMÜ 0324) Üreges csavar G 1/4	14
Menetes karmantyú DIN ISO 228 (GEMÜ 0324) Üreges csavar G 1/8	18
Menetes karmantyú DIN ISO 228 (GEMÜ 0324) Üreges csavar M5	M5
Csatlakozás GEMÜ tömbléc (GEMÜ 0326) számára	-

A szeleptest anyaga	Kód
PA 6, poliamid	74

Tömítőanyag	Kód
FPM	4

Vezérlőfunkció	Kód
Árammentes állapotban zárt (NC)	1
Árammentes állapotban nyitott (NO) (GEMÜ 0322, 0324)	2

Feszültség/frekvencia	Kód
24 V DC	C1
24 V 50/60 Hz	C4
120 V 50/60 Hz	G4
230 V 50/60 Hz	L4
további feszültségértékek kérésre	

Elektromos csatlakozás	Kód
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzat nélkül	00*
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzattal, konfekcionálható	01
M12-es csatlakozó dugó (csak 24 V DC kivitel)	02
M12-es csatlakozó dugó ellenaljzattal, konfekcionálható (csak 24 V DC kivitel)	03
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzattal 3 m kábel, öntött (csak ATEX kivitel)	05
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzattal konfekcionálható, hővezető és izzólámpa (polaritáscsere ellen védett), (≤ 48 V-ra)	06
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzattal konfekcionálható, glimmlámpa (≥ 120 V-ra)	08
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzattal konfekcionálható, zöld LED, oltódióda	09
„A” formájú készülécsatlakozó dugó ellenaljzattal konfekcionálható, hővezető, glimmlámpa és varisztor (≥ 120 V-ra)	10
* árammentes állapotban nyitott (NO) vezérlőfunkciónál nem elérhető C4, G4 és L4 feszültség/frekvencia esetén	

Opció	Kód
Nincs	00
ATEX kivitel	01*
Manuális vész működtetés (csak árammentes állapotban zárt vezérlőfunkció, 1. kód)	02
Hangtompító	03
ATEX kivitel + manuális vész működtetés	04*
ATEX kivitel + hangtompító	05*
Manuális vész működtetés + hangtompító (csak árammentes állapotban zárt vezérlőfunkció, 1. kód)	06
ATEX kivitel + manuális vész működtetés + hangtompító	07*
Manuális vész működtetés, hangtompító távozólevegő-fojtóval (csak árammentes állapotban zárt vezérlőfunkció, 1. kód)	08
Hangtompító távozólevegő-fojtóval	09
ATEX kivitel + manuális vész működtetés, hangtompító távozólevegő-fojtóval	11*
* csak árammentes állapotban zárt vezérlőfunkció, 1. kód és elektromos csatlakozás 05. kód esetén	

Max. üzemi nyomás	Kód
10 bar	10

A kivitel fajtája	Kód
Standard	-
„Labs”-mentes, festéktapadást zavaró anyagokat, pl. szilikont nem tartalmaz	0101

Rendelési példa	0322	2	M	1	74	4	1	C1	01	00	10
Típus (Kód)	0322										
Névleges átmérő (kód)		2									
Ház alakja (kód)			M								
Csatlakozás módja (kód)				1							
A szeleptest anyaga (Kód)					74						
Tömítőanyag (kód)						4					
Vezérlőfunkció (kód)							1				
Feszültség/frekvencia (Kód)								C1			
Elektromos csatlakozás (kód)									01		
Opció (Kód)										00	
Max. üzemi nyomás (Kód)											10
A kivitel fajtája (kód)											

**Rendelési tudnivaló:** A GEMÜ 0326 szelephez a tömbléceket és a vaklemezket külön kell megrendelni. Az adatokat lásd: „Műszaki adatok”.

## 8 Szállítás és tárolás

### 8.1 Szállítás

- Az elővezérlő mágnesszelepet csak alkalmas szállítóeszközzel szállítsa, ne ejtse le, és óvatosan kezelje.

### 8.2 Tárolás

- Az elővezérlő mágnesszelepet száraz és porvédett helyen, eredeti csomagolásban tárolja.
- Az UV-sugárzástól és a közvetlen napsugárzástól óvni kell.
- Maximális tárolási hőmérséklet: 50 °C.

## 9 A működés leírása

Az elővezérlő mágnesszelep műanyagból készül és elektromágnessel rendelkezik.

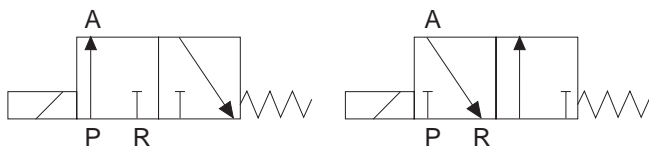
a1 kapcsolt helyzet  
1. vezérlőfunkció  
nyugalmi helyzet

a2 kapcsolt helyzet  
2. vezérlőfunkció  
nyugalmi helyzet



b1 kapcsolt helyzet  
1. vezérlőfunkció  
üzemi helyzet

b2 kapcsolt helyzet  
2. vezérlőfunkció  
üzemi helyzet



A szelep nem működtetett állapotban az „a” kapcsolt helyzetben van.

- × árammentes állapotban zárt = a1
- × árammentes állapotban nyitott = a2

Feszültség rákapcsolásakor a szelep „b” kapcsolt helyzetbe vált.

- × árammentes állapotban zárt = b1
- × árammentes állapotban nyitott = b2

Az elővezérlő mágnesszelepek opcionálisan kézi vész működtetéssel szerelhetők fel.



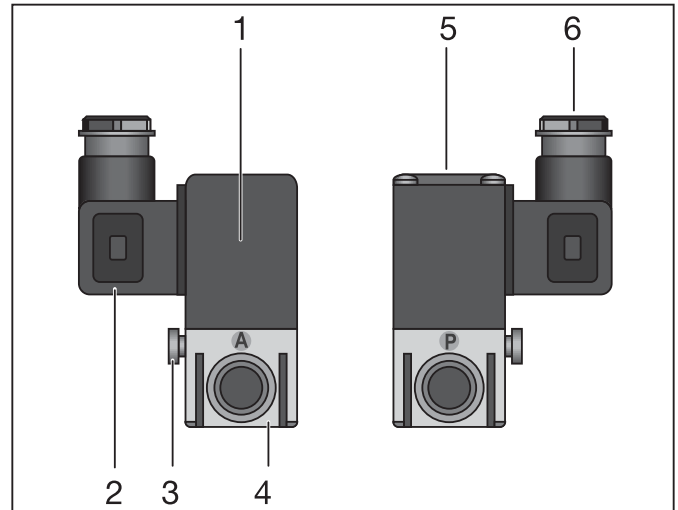
### Opcionális tartozékok:

- × GEMÜ 0322: szerelőlap kalapsínre való rögzítéshez
- × GEMÜ 0326: tömbléc, vaklemez

### Váltakozó feszültségű mágnes

- × Búgó zajokra hajlamos

## 10 A készülék felépítése



A készülék felépítése

Poz.	Megnevezés
1	Működtető elem mágnessel
2	Csatlakozó (opcionális)
3	Manuális vész működtetés (opcionális)
4	Szeleptest (A és P jelű csatlakozók)
5	R jelű csatlakozó
6	Kábelbevezetés

## 11 Szerelés és kezelés

### ⚠ VESZÉLY



#### Áramütés miatti veszély!

- ▶ Sérülés vagy (a biztonsági kifestültségnél nagyobb üzemi feszültségek esetén) halál következhet be!
- Az elővezérlő mágnesszelepen történő munkavégzés előtt kapcsolja ki és újrabekapcsolás ellen biztosítsa az áramellátást.



### ATEX változat

A felszerelés és karbantartás során feltétlenül tartsa be a megfelelő EX előírásokat, különös tekintettel az EN 60079-14 és EN 50281-1-12 szabványokra.

### Beépítés előtt:

- **Beépítés előtt ellenőrizze az elővezérő mágnesszelep alkalmasságát!**

Lásd a 6. „Műszaki adatok” c. fejezetet.

### 11.1 Beszerelés

#### ▲ FIGYELMEZTETÉS

##### Nyomás alatt álló szerelvények!

- ▶ Súlyos sérülést okozó vagy halálos veszélyforrás!
- Csak nyomásmentesített berendezésen dolgozzon.

- Szerelési munkákat csak erre képezett személyek végezhetnek.
- A megfelelő védőfelszerelés tekintetében vegye figyelembe a berendezés üzemeltetőjének előírásait.

### A beépítés helye:

#### ▲ VIGYÁZAT

- Az elővezérő mágnesszelepet külsőleg ne tegye ki erős igénybevételnek.

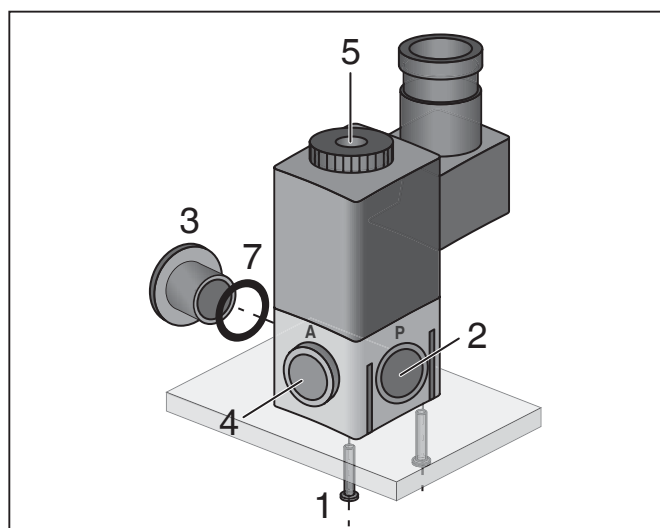
- x Beépítési helyzet: tetszőleges.
- x A manuális vészműködtetésnek és az elektromos csatlakozónak hozzáférhetőnek kell maradnia.
- x A vezérlőközeg iránya: „P”-től „A” felé.

### Felszerelés:

1. Biztosítsa, hogy a szelep megfeleljen a mindenkor alkalmazási esetre. A szelepnek alkalmasnak kell lennie a csővezeték-rendszer üzemi körülményeire (közeg, a közeg koncentrációja, hőmérséklete és nyomása), illetve a mindenkor környezeti körülményekre. Ellenőrizze a szelep és az anyagok műszaki adatait.
2. Állítsa le a berendezést vagy berendezésrészt.

3. Biztosítsa a berendezést újrabekapcsolás ellen.
4. Nyomásmentesítse a berendezést vagy berendezésrészt.
5. A berendezést vagy berendezésrészt őrítse teljesen ki, és hagyja a közeg párolgási hőmérséklete alá hűlni, hogy a forrázásos baleseteket megelőzhesse.
6. Szükség esetén szakszerűen tisztítsa meg a berendezést vagy berendezésrészt a szennyeződéstől, öblítse ki és szellőztesse ki.
7. Óvatosan vegye ki a zárósapkákat a belső menetekből.

### A GEMÜ 0322 szelep felszerelése egyedi készülékként

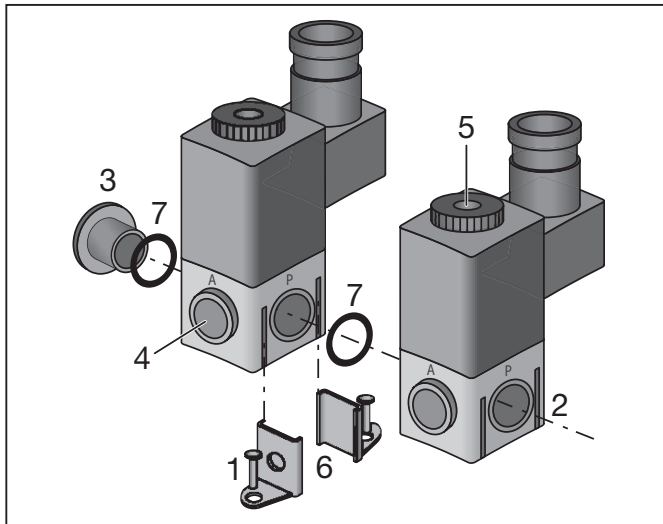


A GEMÜ 0322 szelep felszerelése egyedi készülékként

1. Rögzítse két önmetsző csavarral **1** ( $\varnothing 2,5$  mm) az elővezérő mágnesszelepet. Max. becsavarási mélység: 10 mm.
2. Csatlakoztassa tömített módon a vezérlőlevegő vezetékét a „P” jelű csatlakozóhoz **2** (G 1/4). **Csak DIN 3852 szerinti „A” vagy „B” formájú, rövid kialakítású becsavarható csapokat használjon!**
3. Szükség esetén csatlakoztassa tömített módon a távozó levegő vezetékét az „R” jelű csatlakozóhoz **5** (M5), illetve szereljen fel hangtompítót.
4. Csatlakoztassa tömített módon a fogyasztó vezetékét az „A” jelű csatlakozóhoz **4** (G 1/4).

- Zárja le tömített módon a „P” jelű csatlakozót a szállított záródugóval **3** és O-gyűrűvel **7**.
- Minden menetnek gáztömörnek kell lennie.

### A GEMÜ 0322 szelep felszerelése tömbként



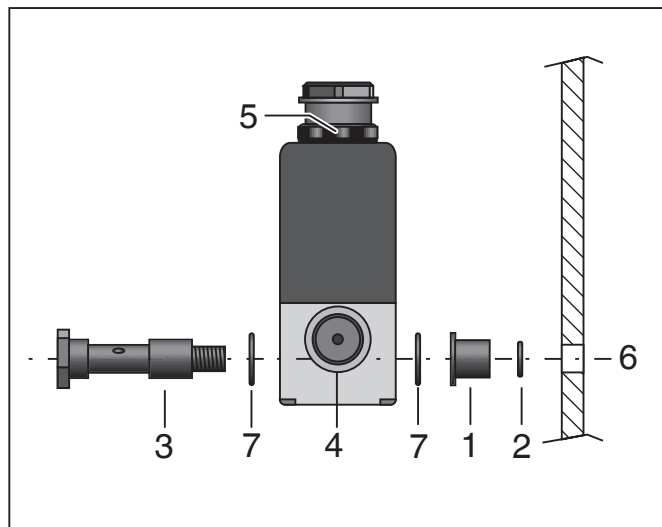
A GEMÜ 0322 szelep felszerelése tömbként

- Helyezze be az O-gyűrűt **7** az erre a célra szolgáló nyílásba.
- Nyomja össze az elővezérlő mágnesszelepeket és dugja be alulról a megfelelő helyekre a kapcsokat **6**.
- A kapcsok **6** összetartják az elővezérlő mágnesszelepeket és egyben rögzítésként is szolgálnak.
- Rögzítse csavarokkal **1** az elővezérlő mágnesszelepekből álló tömböt.
- Csatlakoztassa tömített módon a vezérlőlevegő vezetékét a „P” jelű csatlakozóhoz **2** (G 1/4). **Csak DIN 3852 szerinti „A” vagy „B” formájú, rövid kialakítású becsavarható csapokat használjon!**
- Szükség esetén csatlakoztassa tömített módon a távozó levegő vezetékét az „R” jelű csatlakozóhoz **5** (M5), illetve szereljen fel hangtompítót.
- Csatlakoztassa tömített módon a fogyasztó vezetékét az „A” jelű csatlakozóhoz **4** (G 1/4).
- Zárja le tömített módon a „P” jelű csatlakozót a szállított záródugóval **3** és O-gyűrűvel **7**.
- Minden menetnek gáztömörnek kell lennie.

### A GEMÜ 0324 típusú szelep felszerelése



A GEMÜ 0324 elővezérlő mágnesszelep pneumatikus készülékekre való közvetlen felszerelésre szolgál.



A GEMÜ 0324 típusú szelep felszerelése

- Dugja át az O-gyűrűvel **7** ellátott üreges csavart **3** a szeleptesten **4**.
- Tolja fel az ellenkező oldalról az O-gyűrűt **7**, a hüvelyt **1** és a tömítőgyűrűt **2** az üreges csavarra **3**. A hüvely **1** nagyobbik átmérőjének az elővezérlő szelep irányába kell mutatnia.
- Rögzítse a mágnesszelepet az üreges csavarral **3** a megfelelő készülékre **6**.
- Csatlakoztassa tömített módon a vezérlőlevegő vezetékét a „P” jelű csatlakozóhoz **4** (G 1/4).
- Szükség esetén csatlakoztassa tömített módon a távozó levegő vezetékét az „R” jelű csatlakozóhoz **5** (M5), illetve szereljen fel hangtompítót.
- Minden menetnek gáztömörnek kell lennie.

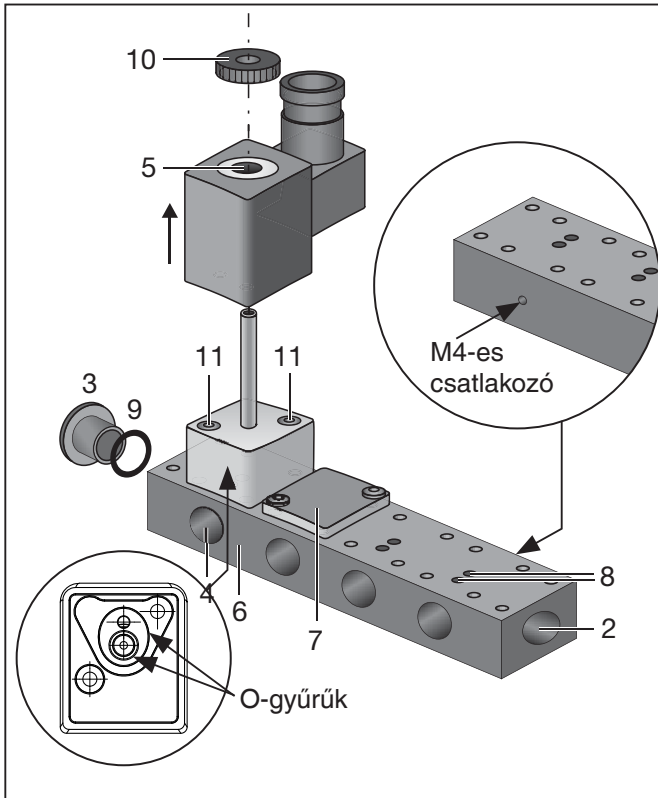
## A GEMÜ 0326 típusú szelep felszerelése



A GEMÜ 0326 típusú elővezérlő mágnesszelep alumínium elosztótömbre felszerelt kompakt szeleptömbkénti beépítésre szolgál.



Az alumínium elosztótömb hátoldalán egy M4-es csatlakozó található az ATEX szerinti potenciálkiegyenlítés bekötéséhez.



A GEMÜ 0326 típusú szelep felszerelése

1. Távolítsa el a recés anyát **10**.
2. Húzza le a működtető elemet felfelé a szeleptestről.
3. Csavarozza fel az elővezérlő mágnesszelep szeleptestjét O-gyűrűkkel és két csavarral **11** az alumínium elosztótömbre **6**.



**Fontos:** Az alumínium elosztótömb furatainak **8** egybe kell esniük a szeleptest furataival.

4. Dugja fel a működtető elemet a szeleptestre.
5. Rögzítse a recés anyával **10** (max. 0,5 Nm).
6. Csatlakoztassa tömített módon a

vezérlőlevegő vezetékét a „P” **2** (G 1/4) jelű csatlakozóhoz.

7. Szükség esetén csatlakoztassa tömített módon a távozó levegő vezetékét az „R” jelű csatlakozóhoz **5** (M5), illetve szereljen fel hangtompítót.
8. Csatlakoztassa tömített módon a fogyasztó vezetékét a csatlakozóhoz **4** (G 1/4).
9. A nem használt csatlakozótömböket zárja le vaklemezekkel **7**.



**Fontos:** Az alumínium elosztótömb furatainak **8** egybe kell esniük a vaklemezek furataival.

10. A „P”-vel átellenes nyitott csatlakozót **2** zárja le tömített módon a szállított záródugóval **3** és tömítőgyűrűvel **9**.
11. Minden menetnek gáztömörnek kell lennie.

### A szerelés után:

- Helyezze vissza, illetve üzembe az összes biztonsági és védőberendezést.

## 11.2 Elektromos csatlakozás

### ⚠ VESZÉLY



#### Áramütés miatti veszély!

- ▶ Sérülés vagy (a biztonsági kifestültségénél nagyobb üzemi feszültségek esetén) halál következhet be!
- Az elektromos csatlakoztatást csak elektromos szakember végezheti el.
- Az elektromos csatlakoztatás előtt feszültségmentesítse a kábelt.

### VIGYÁZAT

- A feszültségellátás a kivittől függően változik (lásd a típustáblát).
- Ne hidalja át a kapcsokat!



#### Az elektromos bekötéshez a következők szükségesek:

- x Keresztélű csavarhúzó
- x Kis lapos csavarhúzó

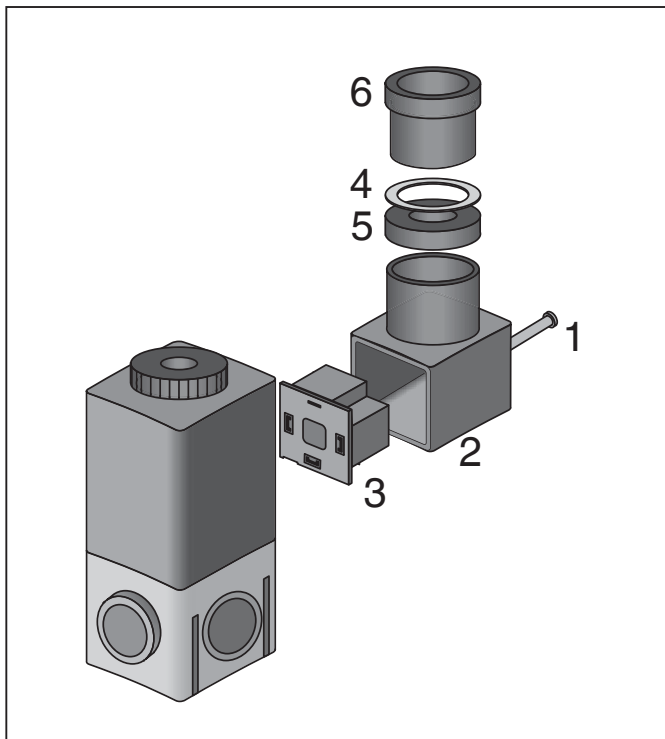




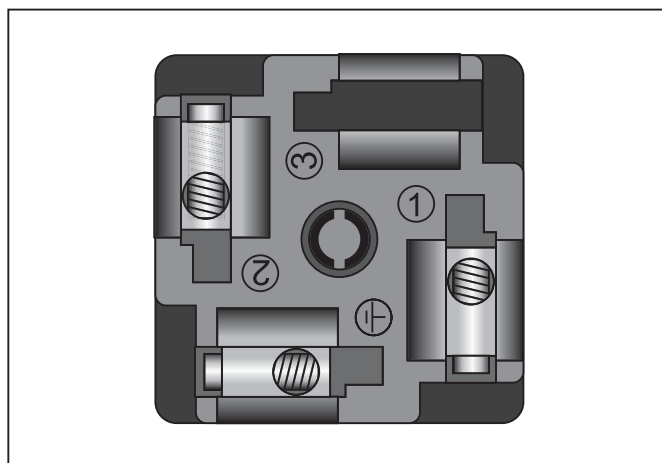
Zárlat elleni biztosításként minden szelepmágnes elé be kell kötni egy, a méretezési áramának megfelelő (a DIN 41571 vagy IEC 60127-2-1 szabvány szerint max. 3-szoros méretezési áramú) biztosítékot, illetve zárlat- vagy termikus gyorskioldású (a méretezési áramra beállított) motorvédő kapcsolót. Ez a biztosíték elhelyezhető a szelep tápellátását szolgáltató készülékben, vagy külön is felszerelhető. A biztosíték méretezési feszültsége a mágnes megadott névleges feszültségével azonos vagy annál nagyobb legyen. A biztosítóbetét lekapcsolási teljesítménye a beépítés helyén figyelembe veendő maximális zárlati árammal egyenlő vagy annál nagyobb legyen (szokásosan 1500 A).

1. Feszültségmentesítse a berendezést.
2. Csavarja ki a központos csavart **1**.
3. Húzza le a csatlakozót **2** a kapocsblokkal **3** együtt a működtető elemről.
4. Nyomja ki óvatosan a kapocsblokkot **3** a csatlakozóból **2**.
5. Csavarja ki a kábelbevezetőt **6**.
6. Vegye ki a **4** és **5** jelű tömítőgyűrűket.
7. Vezesse be a kábelt a kábelbevezetőn **6**, a nyomógyűrűn **4**, a tömítőgyűrűn **5** és a csatlakozón **2** keresztül.
8. Csatlakoztassa a kábelt.
9. Illessze be ismét a kapocsblokkot **3** a csatlakozóba **2**, amíg hallhatóan bekattan.
10. Rögzítse a csatlakozót **2** a központos csavarral **1** a működtető elemre (max. 0,3 Nm).
11. Csavarja be a kábelbevezetőt **6**.

### „A” formájú készülékcsatlakozó aljzat (DIN EN 175301-803)



A készülékcsatlakozó aljzat elektromos csatlakoztatása



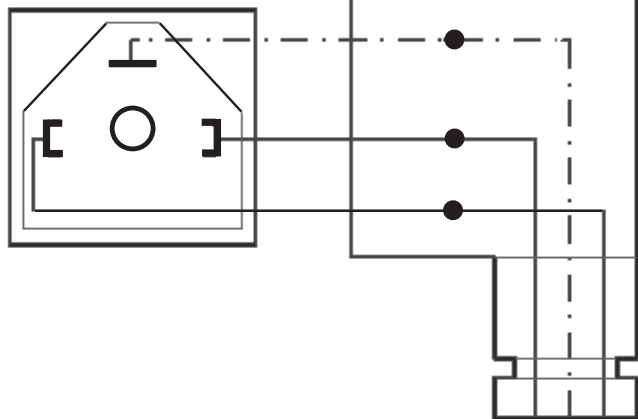
A kapocsblokk hátoldala

Poz.	Megnevezés
1	Tápfeszültség
2	Tápfeszültség
3	Nincs bekötve
	Földelés

**1. vezérlőfunkció (NC), AC/DC feszültség**  
**2. vezérlőfunkció (NO), DC feszültség**

Mágnesszelep „A”  
formájú készülék-  
csatlakozó dugóval

„A” formájú készülék-  
csatlakozó aljzat

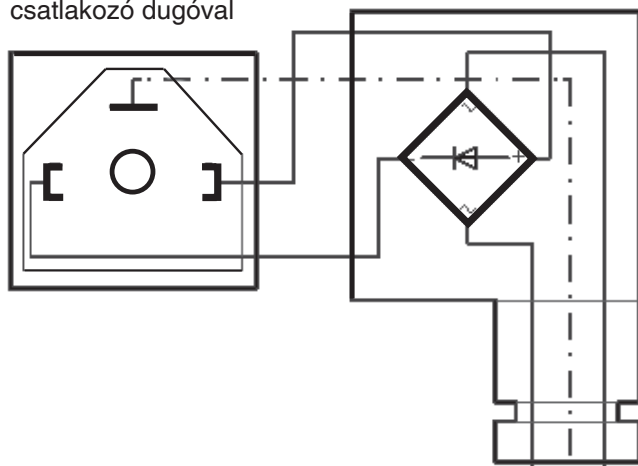


AC csatlakozási feszültség: L PE N  
 DC csatlakozási feszültség: + PE GND  
 NC/NO szelepek

**2. vezérlőfunkció (NO), AC feszültség**

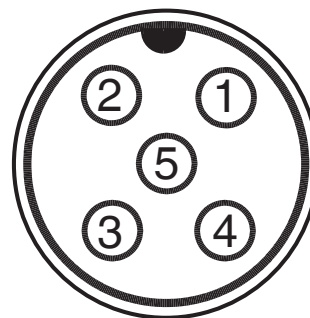
Mágnesszelep „A”  
formájú készülék-  
csatlakozó dugóval

„A” formájú készülékcsatlakozó  
aljzat híd-egyenirányítóval



AC csatlakozási feszültség: L PE N  
 NO szelepek

**M12-es beépíthető csatlakozó**

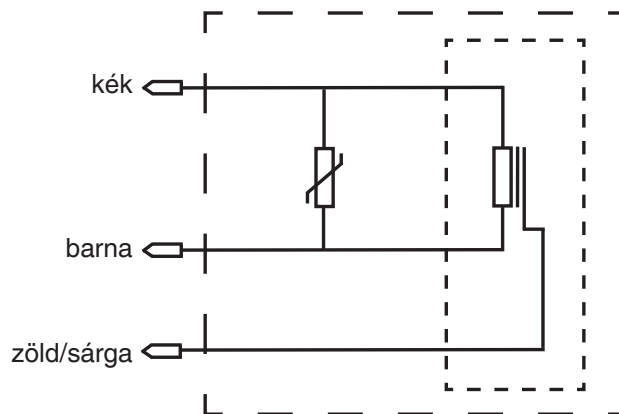


Az M12-es beépíthető csatlakozó elektromos  
csatlakoztatása

Csatlakozó	Poz.	Megnevezés
X1 „A” kódolású M12-es csatlakozó	1	n.c.
	2	n.c.
	3	Utáp, GND
	4	Utáp, 24 V DC táp- feszültség
	5	n.c.

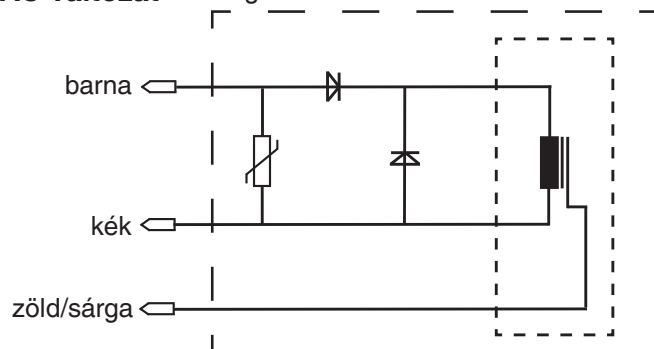
**ATEX változat**  
**DC változat**

Mágnessház



**AC változat**

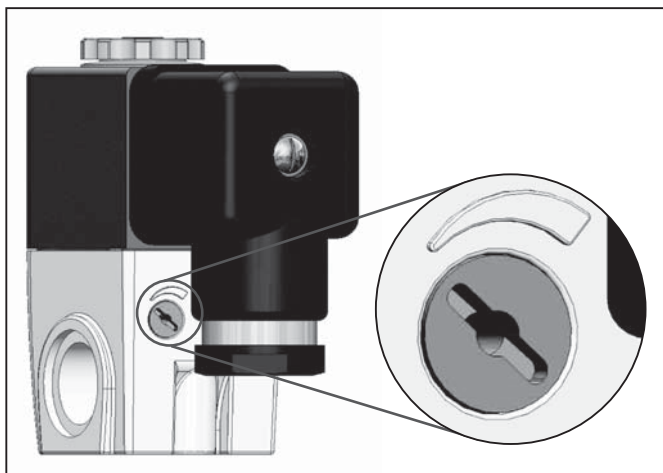
Mágnessház





- Az elektromos csatlakoztatás biztonságos területen vagy olyan robbanásveszélyes területen, amely engedélyezett robbanásvédett üzemi eszközökkel (pl. az EN 50019 szerinti megnövelt biztonságú „e” besorolású csatlakozódobozokkal) van ellátva, a mágnesetekersre integrált csatlakozókábellel történik (az érvégek legyenek alkalmasak csavaros csatlakozású kapcsokban való használatra).
- A csatlakozó sodratok befogásánál ügyelni kell arra, hogy az érvégek teljesen a csatlakozókapocsban legyenek.
- A záratok és szakadások elkerülésére a csatlakozó vezetékeket és sodratokat élesen megtörni nem szabad.

### 11.3 Manuális vészműködtetés (opcionális)



Manuális vészműködtetés

Az elővezérlő mágnesszelepek opcionálisan manuális vészműködtetéssel szerelhetők fel.

**A manuális vészműködtetést csak zavar esetén szabad alkalmazni!**

### A kézi vészműködtetés kioldása/reteszelése:

- Fordítsa el csavarhúzóval a piros gombot 90°-kal az óramutató járásával egyező irányba.
- A kioldáshoz fordítsa el csavarhúzóval a piros gombot 90°-kal az óramutató járásával ellenkező irányba.

## 12 Üzembe helyezés

### ▲ VIGYÁZAT

#### Előzze meg a szivárgásokat!

- Üzembe helyezés előtt ellenőrizze a közeg csatlakozásainak tömítettségét!
- Tegyen védőintézkedéseket a maximálisan megengedett nyomás esetleges nyomáslökések miatti túllépése ellen.

#### Tisztítás, illetve a berendezés üzembe helyezése előtt:

- Ellenőrizze az elővezérlő mágnesszelepek tömítettségét és működését.
- Új berendezések esetén és javítások után az elővezérlő mágnesszelep teljesen nyitott állásában fúvassa át a teljes vezetékrendszert (a káros idegen anyagok eltávolításához).

#### Tisztítás:

- × A tisztítóközeg kiválasztása és a tisztítás végrehajtása a berendezés üzemeltetőjének felelőssége.

## 13 Felülvizsgálat és karbantartás

### ▲ FIGYELMEZTETÉS

#### Nyomás alatt álló szerelvények!

- Súlyos sérülést okozó vagy halálos veszélyforrás!
- Csak nyomásmentesített berendezésen dolgozzon.

### ▲ FIGYELMEZTETÉS

#### Forró felületek okozta égésveszély!

- A mágneskeres üzem közben felmelegszik.
- Karbantartási munkák előtt hagyja lehűlni a mágneskeres és a csővezetékét.

### ▲ VIGYÁZAT

- Karbantartási munkákat csak erre képezett személyek végezhetnek.
- A szakszerűtlen kezelés vagy idegen behatás miatt keletkező károkért a GEMÜ semminemű felelősséget nem vállal.
- Üzembe helyezés előtt kétség esetén forduljon a GEMÜ-höz.

1. A megfelelő védőfelszerelés tekintetében vegye figyelembe a berendezés üzemeltetőjének előírásait.
2. Állítsa le a berendezést vagy berendezésrészét.
3. Biztosítsa a berendezést újrabekapcsolás ellen.
4. Nyomásmentesítse a berendezést vagy berendezésrészét.



- Csak eredeti GEMÜ pótalkatrészeket használjon!
- Pótalkatrészek megrendelésekor az elővezérlő mágnesszelep teljes rendelési számát adja meg.

Az üzemeltetőnek a tömítetlenség és károsodás megelőzése érdekében rendszeres időközönként szemrevételezéssel ellenőriznie kell a szelep megfelelő működési feltételeit és a

lehetséges veszélyforrásokat. Ugyancsak rendszeres időközönként ellenőrizni kell a szelep kopását.

## 14 Leszerelés

A leszerelés ugyanazon elővigyázatossági intézkedések mellett történik, mint a felszerelés.

- Szerelje le az elővezérlő mágnesszelepet (lásd a 11.1., „A szelep felszerelése” c. fejezetet).
- Kösse le az elektromos vezetéke(ke)t (lásd a 11.2., „Elektromos csatlakozás” c. fejezetet).

## 15 Ártalmatlanítás



- A szelep valamennyi alkatrészét a hulladékkezelési és környezetvédelmi előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.
- Ügyeljen a visszamaradt lerakódásokra és a bediffundálódott közegek kigázosítására.

## 16 Visszaküldés

- Tisztítsa meg az elővezérlő mágnesszelepet.
- Kérjen visszaküldési nyilatkozatot a GEMÜ-től.
- A visszaküldés csak teljesen kitöltött visszaküldési nyilatkozattal lehetséges.

Ellenkező esetben nem

x történik jóváírás, ill.

x javítás, csak


költségviselésre köteles ártalmatlanítás.



### Tudnivalók a visszaküldésre vonatkozóan:

A környezet és a személyzet védelmére vonatkozó törvényi rendelkezések értelmében a maradéktalanul kitöltött és aláírt visszaküldési nyilatkozatot mellékelni kell a kísérő dokumentumokhoz. A küldemény csak a nyilatkozat hiánytalan kitöltése esetén kerül feldolgozásra!

## 17 Tudnivalók

	<b>Tudnivaló a 2014/34/EU irányelvre (ATEX irányelv) vonatkozóan:</b> A 2014/34/EU irányelv egy melléklete a termékkel együtt kerül szállításra, amennyiben a termék megrendelése ATEX megfelelőséggel történt.
---	--



### Tudnivaló a dolgozók képzésére vonatkozóan:

A dolgozók képzésére vonatkozóan lépjen kapcsolatba velünk az utolsó oldalon szereplő címen.

Kétség vagy félreértés esetén a dokumentum német változata a mérvadó!

## 18 Hibakeresés/zavarelhárítás

Hiba	Lehetséges ok	Hibaelhárítás
Nem vagy nem teljesen nyit az elővezérlő mágnesszelep	Nincs rendben az áramellátás	Ellenőrizze az áramellátást és a csatlakozást, lásd a típustáblát
Nem vagy nem teljesen zár az elővezérlő mágnesszelep	Hibás a visszaállító rugó	Cserélje ki az elővezérlő mágnesszelepet
	Szennyeződés van a szeleptestben	Tisztítsa ki vagy cserélje ki a szeleptestet
	Manuális vészműködtetés kezdeményezése történt	Oldja ki a manuális vészműködtetést a 11.3 jelű fejezetnek megfelelően
Nem megfelelően vezérel az elővezérlő mágnesszelep	Túl alacsony/túl magas a közeg nyomása	Ellenőrizze a közeg nyomását (lásd a 6., „Műszaki adatok” c. fejezetet)
	Tömítetlen csatlakozók	Ellenőrizze a csatlakozókat (lásd a 11.1., „A szelep felszerelése” c. fejezetet)

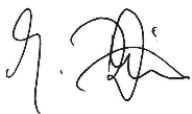
# EU megfelelési nyilatkozat

Mi, a **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG** cég  
Fritz Müller Straße 6-8  
D-74653 Ingelfingen

**kijelentjük, hogy az alább megnevezett termék megfelel a következő irányelveknek:**

- A kisfeszültségű készülékekre vonatkozó 2014/35/EU irányelv
- Az elektromágneses összeférhetőségről szóló 2014/30/EU irányelv

**Termék:** GEMÜ 0322, GEMÜ 0324, GEMÜ 0326



Joachim Brien  
Műszaki vezető

Ingelfingen-Criesbach, 2016. szeptember





Änderungen vorbehalten · A változtatás joga fenntartva · 08/2017 · 88611939



**GEMÜ®**